

Schöner Wohnen

1. TEXTANALYSE

Lies den Beitrag „Schöner Wohnen“ (FOCUS MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 10/2009, Seiten 3-5) aufmerksam. Kläre dir unbekannte Begriffe mit Hilfe eines Lexikons oder des Internets und bearbeite folgende Aufgaben:

- ▶ Beschreibe die Wohnraumsituation für wohnungssuchende Familien in Deutschland zu Beginn der dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts.
- ▶ Welche Ursachen nennt der Text für die Entstehung dieser Situation?
- ▶ Wie wurde die nach dem Zweiten Weltkrieg herrschende größte Wohnungsnot der deutschen Geschichte beseitigt?
- ▶ Erkläre den Begriff „sozialer Wohnungsbau“.
- ▶ Warum ist die durchschnittliche Pro-Kopf-Wohnfläche in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich angestiegen?
- ▶ Erläutere, warum die Bundesrepublik bei der Wohneigentumsquote im europäischen Vergleich das Schlusslicht bildet.
- ▶ Warum rechnen Experten hierzulande mittel- bis langfristig mit einem Anstieg der Eigentümerquote?
- ▶ Welche Instrumente stehen dem Staat zur Verfügung, um Nachfrage und Angebot auf dem Wohnungsmarkt in Einklang zu bringen?
- ▶ Wie bewerten Experten die aktuelle Wohnraumsituation in Deutschland?

2. UMFRAGE

- ▶ Bildet mehrere Gruppen und fragt Passanten auf der Straße: Wie bewerten sie ihre persönliche Wohnsituation? Wie schätzen sie die allgemeine Wohnsituation in der Bundesrepublik ein (z. B. Mietpreise, Grundstückspreise, ...)?

- ▶ Ermittelt dabei auch die Gründe, mit denen sie ihre Meinung vertreten.
- ▶ Befragt möglichst viele unterschiedliche Personen: alte und junge Menschen, Männer und Frauen, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Berufen ...
- ▶ Zeichnet die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf.

3. DISKUSSION

- ▶ Wertet anschließend eure Umfrage aus. Schreibt dazu die aufgenommenen Antworten zunächst auf und versucht dann, sie zu systematisieren.
- ▶ Überwog die positive oder die negative Einschätzung der Wohnraumsituation (persönlich/allgemein)? Ermittelt ein Umfrageergebnis in Prozent.
- ▶ Welche Themenbereiche wurden oft, welche dagegen kaum genannt?
- ▶ Kann man eine Zuordnung von Meinung/Thema und Personengruppen vornehmen? Gibt es also z. B. markante Unterschiede zwischen Jung und Alt?
- ▶ Gab es Menschen, die nur wenig oder gar nichts auf die gestellten Fragen sagen konnten/wollten?

4. INFORMATION

- ▶ Tragt die Gruppenergebnisse in der Klasse zusammen.
- ▶ Informiert eure Mitschüler darüber in einem Beitrag für die Schülerzeitung und/oder auf der Schulhomepage.

Schöner Wohnen

1. TEXTANALYSE

Erschließen Sie den Inhalt des Beitrags „Schöner Wohnen“ (FOCUS MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 10/2009, Seiten 3-5) mit der folgenden Methode:

- ▶ **Überfliegen Sie den Text, ohne ihn Wort für Wort zu lesen.** Beachten Sie Aufbau und Gliederung des Textes. Worum geht es? Was ist Ihnen bekannt?
- ▶ **Überlegen Sie vor dem Lesen des Textes, welche Antworten Sie erwarten.** Formulieren Sie eigene Fragen: Sie können z. B. nach dem Thema des Textes fragen und versuchen, Sichtweisen und Absichten des Autors herauszufinden. Überlegen Sie, ob der Text Ihnen zu Ihrem bisherigen Wissen neue Informationen/Sichtweisen/Aspekte liefert.
- ▶ **Konzentrieren Sie sich nun ganz auf den Text, lesen Sie bewusst und gezielt.** Behalten Sie dabei Ihre Fragen immer im Auge. Notieren Sie Schlüsselbegriffe, unterstreichen Sie wichtige Textstellen und machen Sie am Rand stichwortartige Notizen. Klären Sie unbekannte Begriffe.
- ▶ **Fassen Sie den Inhalt des Textes abschnittsweise schriftlich zusammen.** Halten Sie dabei die Antworten, die der Text auf Ihre Fragen gegeben hat, fest und fügen Sie eventuell neu erkannte Aspekte hinzu. Wichtig: Verwenden Sie möglichst viele eigene Formulierungen.
- ▶ **Gehen Sie zum Schluss noch einmal Ihre Fragen, Textmarkierungen und Notizen durch.** Vergewissern Sie sich, dass alle Informationen des Textes, Aussagen und Perspektiven richtig wiedergegeben und die Fragen präzise beantwortet wurden. Stellen Sie einen Zusammenhang zwischen den einzelnen Abschnitten her. So verankern Sie das Verständnis des Gelesenen noch stärker in Ihrem Gedächtnis.

2. PRÄSENTATION I

- ▶ Erstellen Sie nun eine Tabelle, in der Sie die wichtigsten Fakten und Hintergründe
 - zur Wohnraumsituation in Deutschland in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 - zur Entwicklung der Wohnungssituation in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg
 - zu den staatlichen Instrumenten zur Regulierung von Nachfrage und Angebot auf dem Wohnungsmarkt
 - zur aktuellen Wohnraumsituation in Deutschland
 erfassen.
- ▶ Überlegen Sie sich, wie Sie die Inhalte in Form einer Mindmap darstellen können.

3. RECHERCHE

Führen Sie in arbeitsteiliger Gruppenarbeit zu den einzelnen Punkten Ihrer Tabelle/Mindmap weiterführende Recherchen durch.

4. PRÄSENTATION II

Präsentieren Sie anschließend Ihre Gruppenergebnisse in einer von Ihnen gewählten Form im Plenum. Denken Sie dabei auch an adäquate Visualisierungstechniken.

5. DISKUSSION

Sechs Jahrzehnte sozialer Wohnungsbau – eine Erfolgsgeschichte?